

Impressum

Der Quartierkurier ist das offizielle Publikationsorgan des Neutralen Quartiervereins (NQV) St. Alban-Gellert für die Quartiere St. Alban, Gellert, Breite und Lehenmatt.

28. Jahrgang, erscheint 4 x pro Jahr, Auflage: 13500

Präsidentin NQV St. Alban-Gellert | Beata Wackernagel

Redaktion | Olivia Kalantzis (ok, Leitung), Thabea Bucher (TB), Elisabeth Grüninger Widler (EG), Werner Kast (WK), Michael Kunz (MK), Max Pusterla (Pu), Graziella Putrino (GP), Sigfried Schibli (bli), Caroline Schnell (CS)

Redaktionsleitung | Quartierkurier | Sonnenweg 2
4052 Basel | E-Mail: quartierkurier@nqv-alban-gellert.ch

Vertretung Neutraler Quartierverein | Elisabeth Grüninger Widler | St. Alban-Ring 245 | 4052 Basel
E-Mail: grueninger@nqv-alban-gellert.ch

Verlag | Friedrich Reinhardt Verlag, Rheinsprung 1
4001 Basel | Tel. 061 264 64 64 | E-Mail: verlag@reinhardt.ch

Inserate | Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1 | 4001 Basel |
Tel. 061 645 10 23
E-Mail: quartierkurier@reinhardt.ch

Grafik und Gestaltung | Friedrich Reinhardt Verlag

Redaktionstermine 2025

22. Januar erscheint Ende Februar
7. Mai erscheint Anfang Juni
13. August erscheint Mitte September
29. Oktober erscheint Ende November



Foto: ok

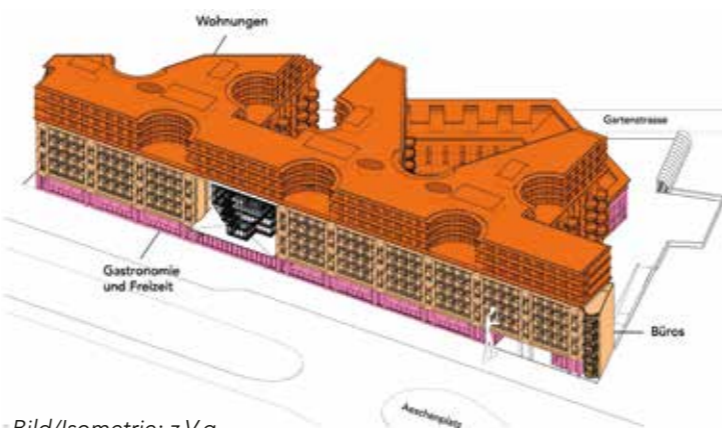
Titelbild. Das Wirtespaar Berfin und Okan Peker (hier fürs Titelbild fotografiert von Werner Kast) führt seit April die Pizzeria Gellert an der Urs Graf-Strasse. Die Terrasse des neu eröffneten Restaurants lädt zu Sommerabenden ein. Veränderungen und Neuigkeiten gibt es auch in weiteren Restaurants und Cafés des Quartiers. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Schwerpunkt-Artikel ab Seite 16.

Aeschenplatz 6

Wohnungen, Freizeit, Büros

Sowohl die Öffnung Richtung Quartier als auch die Vernetzung mit dem urbanen Gefüge wurden an der Informationsveranstaltung Ende März als Hauptanliegen des Architekturprojekts genannt, das hinter dem «Hammering Man» geplant ist.

Olivia Kalantzis. Dass am Aeschenplatz 6 ein grosses Umbauprojekt geplant ist, dürfte der Leserschaft des Quartierkuriers aus früheren Berichten in den Ausgaben 4/2023 und 1/2024 bekannt sein. Diesen Frühling haben die Verantwortlichen der Grundeigentümerin Seraina Investment Foundation, des Architekturteams und des Kantons Basel-Stadt detailliert über das Projekt und die nächsten Schritte berichtet. Vorgesehen ist, dass über dem bestehenden Gebäude noch drei zusätzliche Stockwerke gebaut werden. Von der Gebäudefläche sollen 70 Prozent als Wohnraum genutzt werden, 30 Prozent für Büros und Gewerbe (zum Beispiel Gastronomie und Kultur). Wie weiter zu vernehmen war, wird ein Drittel der rund 200 Wohnungen preisgünstig sein. Das Angebot wird von kleinen Studios bis hin zu grossen Wohnungen und sieben Reihen-Einfamilienhäusern reichen. In der bestehenden Tiefgarage soll ein Quartierparking eingerichtet werden. Der Veloparkplatz und die grosszügigen Grünflächen werden teils öffentlich genutzt werden können.



Bild/Isometrie: z.V.g.

Planaufgabe diesen Sommer

Ins Projekt eingeflossen sind auch Ideen und Anliegen der Stadt und des Quartiers, unter anderem des Neutralen Quartiervereins St. Alban-Gellert. Auf dieser Basis erarbeitet der Kanton Basel-Stadt den Bebauungsplan. Nach der öffentlichen Planaufgabe im Sommer 2025 ist voraussichtlich Mitte 2027 mit einer Rechtskraft zu rechnen. Die vereinzelt kritischen Stimmen am Informationsanlass bezogen sich hauptsächlich auf den Baulärm. Fragen aufgeworfen hat auch die mögliche Umleitung des Trams Nummer 15 durch die Gartenstrasse. Die Antwort lautete, dass die Umleitung des Trams derzeit noch in der Schwebe stehe und somit keinen Hinderungsgrund für das Bauprojekt darstelle.

Das nächste sportliche Grossereignis

Vom Weltcup-Final zur Fussball-EM

Der Reigen publikumswirksamer Grossereignisse im Sport reisst in Basel nicht ab. Nach dem Weltcup-Reitturnier im Januar, den Badminton Swiss Open im März und den Weltcupfinals der Reiter im April steht im Juli die Fussball-Europameisterschaft der Frauen an.

Max Pusterla. Die UEFA Women's EURO 2025 - so der offizielle Titel - findet vom 2. bis zum 27. Juli 2025 erstmals in der Schweiz statt. Fünf der insgesamt 31 Spiele können im Joggeli besucht werden. Es sind dies das Eröffnungsspiel Schweiz-Norwegen am 2. Juli, die Partie Deutschland-Dänemark am 8. Juli, das Treffen Niederlande-Frankreich am 13. Juli, ein Viertelfinalspiel am 19. Juli und schliesslich das Final am 27. Juli.

Mit Nordeuropäerinnen in der Gruppe

Ausser der Schweiz als Gastgeberin haben sich mit Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Island, Italien, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien, Schweden und Wales weitere 15 Nationen qualifiziert. Gespielt wird in vier Gruppen zu vier «Frauschaften», wobei die Schweizerinnen nach dem Eröffnungsspiel gegen Norwegen am 6. Juli in Bern auf Island und am 10. Juli in Genf auf Finnland treffen. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Viertelfinals. Amtierende Europameisterinnen sind die Engländerinnen. Sie gewannen das Turnier 2022 im Londoner Wembley-Stadion 2:1 nach Verlängerung gegen Deutschland.

www.weuro2025basel.ch | www.uefa.com



Illustration: PD/BS UEFA

Aufruf: Junge Feder aus dem Quartier

Wenn Du zwischen 16 und 25 Jahre alt bist, im Quartier wohnst oder hier gewohnt hast und gerne Kolumnen über Deine Generation und das Leben im Quartier schreiben würdest, dann melde Dich bitte bei der Redaktion! Mail: quartierkurier@nqv-alban-gellert.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser



Wie gut haben wir es doch hier, in unserem Quartier, in Basel, in der kleinen Schweiz. Erfahren wir doch täglich, wie Menschen nicht nur unter Hunger und Umweltkatastrophen leiden, sondern auch sämtliches Hab und Gut, ihre Heimat, ja sogar ihr Leben im Krieg verlieren. Dort Zerstörung und Überlebenskampf, hier in die Zukunft gerichtete Architekturprojekte, wie etwa am Walkeweg (Seite 9) und am Aeschenplatz (Seite 2). Apropos Aeschenplatz: Was passiert mit dem Hammering Man? Er bleibt an seinem Standort. Für Unterhaltung sorgte der Eurovision Song Contest, der inzwischen schon wieder Geschichte ist, ebenso wie das internationale Weltcup-Reitturnier und die Badminton Swiss Open. Weniger spektakulär, aber umso erfolgreicher war der Sprint-Orientierungslauf in der Breite (Seite 15). Der nächste Grossanlass steht schon vor der Tür unseres Quartiers: die Frauen-Fussballeuropameisterschaft (auf dieser Seite). Nicht weit müssen wir gehen, um für unser leibliches Wohl zu sorgen. Den Veränderungen in den Gastrobetrieben des Quartiers haben wir unseren Schwerpunkt auf den Seiten 16-19 gewidmet. Eine Veränderung gibt es auch in dieser Zeitung: Unsere Familienkolumnistin Ladina Bader hat uns verlassen, da sie sich andere Prioritäten gesetzt hat. Herzlicher Dank gebührt ihr für ihre jeweils sehr amüsante Kolumne. Als neue Familienkolumnistin heissen wir Johanna Schmucki herzlich willkommen (Seiten 14 und 21). Ihnen wünsche ich gute Unterhaltung beim Lesen dieser Ausgabe des Quartierkuriers.

Elisabeth Grüninger Widler

Inhalt

Impressum	2
St. Alban-Gellert	4
NQV St. Alban-Gellert	11
Breite-Lehenmatt	12
Schwerpunkt	16
Familienseite	20
Aus den Quartieren	23
Quartierrätsel	25
Veranstaltungen	27
KulturTipps	29
Foto-Schnapsschuss	30